

Öffentliche Besichtigung
 "Pfarrgrabenverbauung
 Signau –
 ein Grossprojekt für
 unsere Gemeinde"

vom Samstag, 10. Oktober 2009

14.00 Uhr Treffpunkt Schulanlage Signau (Pausenhalle),
 Begrüssung und Präsentation des Projektes

14.30 Uhr Begehung des Bauwerkes

Ca. 16.00 Uhr Apéro offeriert durch die FDP

Ca. 17.00 Uhr Schluss

Ausrüstung:

- Gutes Schuhwerk
- Wetterfeste Kleidung

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

FDP
 Wir Liberalen.

WANDEL GESTALTEN – NICHT ERDULDEN

Eine Information der FDP Signau-
 Schüpbach für die Gemeinde Signau
 September 2009

FDP
 Wir Liberalen.

FDP-Zeitung

für die Gemeinde Signau



EINLEITUNG

FDP

Liebe Gemeindebürgerinnen,
 liebe Gemeindebürger

In der aktuellen Ausgabe der
 FDP-Zeitung laden wir Sie herzlich
 ein zur öffentlichen Besichtigung
 „Pfarrgrabenverbauung Signau“
 vom Samstag, 10. Oktober 2009.

Weiter informieren wir Sie über
 zwei anstehende
 Abstimmungsvorlagen, zum einen

die kantonale Abstimmung über den
 Beitritt zum Schulkonkordat
 Harnos, zum anderen über die
 nationale Vorlage zur befristeten
 Zusatzfinanzierung für die
 Invalidenversicherung.
 Wir wünschen viel Vergnügen bei
 der Lektüre!

Ihre FDP Signau-Schüpbach
www.fdp-signau.ch

Beitritt zum Schulkonkordat „Harmos“

Die Schweiz hat noch immer 26 verschiedene Schulsysteme. Das Schulkonkordat Harmos will schweizweit die Schuldauer und –stufen angleichen und damit den Umzug bei einem Kantonswechsel vereinfachen und zugleich die Ausbildungsqualität sichern. Am 27. September stimmen der Kanton Bern über den Beitritt zu Harmos ab.



Bewährtes für Bern: Harmos entspricht bereits unserem Alltag

Harmos sieht genau die Schulstrukturen vor, die in Bern bereits Tatsache oder beschlossen sind: 2 Jahre Kindergarten, 6 Jahre Primarschule und 3 Jahre Oberstufe; die erste Fremdsprache ab der 3. Klasse, die zweite ab der 5. Klasse. Mit Harmos gilt dies dann auch für die umliegenden Kantone.

Kindergarten-Eintritt: die Eltern bestimmen weiterhin mit

Vier von fünf Kindern im Kanton Bern

beginnen schon heute den Kindergarten im 5. Lebensjahr. Das soll in Zukunft die Regel sein. Flexible Lösungen für einen späteren Eintritt in den Kindergarten sind auf Wunsch der Eltern aber weiterhin möglich.

Bessere und günstigere Lehrmittel und –pläne, überprüfbare Ziele

Koordinierte Schulziele und Lehrpläne bilden die Basis für die Lehrmittel. Diese können so günstiger produziert und qualitativ verbessert werden.

Mit den neuen Bildungsstandards werden die Ziele der Schule präziser festgelegt und überprüft. Die weiterführenden Berufs- und Mittelschulen wissen so genau, was sie erwarten dürfen.

Die FDP empfiehlt ein JA zu Harmos.

FDP
Wir Liberalen.

Wandel gestalten – nicht erdulden!

IV-Zusatzfinanzierung

Am 27. September 2009 entscheiden wir über eine wichtige Massnahme zur langfristigen Sicherung der schweizerischen Sozialwerke: Damit der Schuldenanstieg in der Invalidenversicherung gestoppt und der AHV-Fonds von Zahlungen für die IV befreit wird, soll die Mehrwertsteuer auf sieben Jahre befristet um 0.4 Prozent erhöht werden.

Die FDP empfiehlt ein JA aus folgenden Gründen:

- **AHV von der IV befreien:** Aufgrund des gemeinsamen Ausgleichsfonds kommt heute die AHV für die Defizite der IV auf. Ohne Gegenmassnahmen sind die AHV-Renten gefährdet, da der Ausgleichsfonds in rund 10 Jahren zahlungsunfähig würde. Mit der Zusatzfinanzierung wird man die AHV von der IV befreien und zwei getrennte Fonds aufbauen.
- **IV-Sanierung vorantreiben:** Die 5. IV-Revision konnte das Defizit stabilisieren, indem z.B. die Neurenten stark reduziert werden konnten. Die auf sieben Jahre befristete Zusatzfinanzierung ist ein eigentlicher Überbrückungskredit, der die weitere Aushöhlung der AHV stoppt und der IV im Gegenzug die notwendige Zeit gibt für weitere Sanierungsmassnahmen.
- **Spardruck erhöhen:** Heute werden die IV-Defizite automatisch und bequem durch den AHV-Fonds gedeckt. Erst ein unabhängiger IV-Fonds zwingt die IV dazu, sparsamer mit den Mitteln umzugehen. Ohne Zusatzfinanzierung wird auch die IV-Sanierung wieder blockiert.
- **Höhere Lohnabzüge verhindern:** Je länger wir tatenlos zuschauen, desto höher die Verschuldung und umso schmerzhafter die spätere IV-Sanierung für alle Beteiligten. Ohne Zusatzfinanzierung drohen höhere Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge, was Arbeitsplätze zerstört.

JA am 27. September 2009

AHV sichern

www.rentensicherheit.ch

IV sanieren

